RHEIN SIEG KREIS

2-07-Kommunales
Integrationszentrum

Informationen & Vereinbarung für neue SmiLe-Schulen

Einsatz von SmiLe-Sprachpatinnen und -paten in Schulen
Im Rahmen des Projekts „SmiLe – Sprachliche Bildung mit individuellem Lernerfolg“ haben sich im Rhein-Sieg-Kreis Menschen gefunden, die sich ehrenamtlich um Kinder kümmern möchten, die über geringe oder über keine Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen. Dazu treffen sie sich je nach Zeit und Möglichkeit und nach Absprache mit der Schule ein bis mehrmals pro Woche mit ihrem „Patenkind“ in Räumlichkeiten der Schule, um sich spielerisch der deutschen Sprache zu nähern und dem Patenkind auf diese Weise einen intensiven, persönlich gestalteten Zugang zur deutschen Sprache anzubieten.

Wichtige Voraussetzungen für das Gelingen dieser Zusammenarbeit zwischen Schule und Sprachpatinnen und -paten sind folgende Punkte:

- Die Paten und Patinnen unterschreiben vor dem Einsatz in der Schule einen Ehrenamtsvereinbarung mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) des Rhein-Sieg-Kreises. Hierin werden die Versicherungsmodalitäten geregelt. Der Vertrag enthält auch eine Datenschutz- und Verschwiegenheitserklärung.
- Die Patinnen und Paten legen dem Rhein-Sieg-Kreis ein erweitertes Führungszeugnis vor. Die notwendige Bescheinigung zur Kostenübernahme erhalten Sie vom Kommunalen Integrationszentrum.
- Die Schulleitung / Klassenleitung informiert vor der ersten Patenstunde die Eltern des vorgesehenen Patenkindes über SmiLe als weiteres individuelles Förderangebot innerhalb der Schule.
- Patin/Pate und Klassenleitung/Schulleitung lernen sich in einem ersten Gespräch kennen, tauschen Kontaktdaten aus und besprechen die Einsatzmöglichkeiten und Rahmenbedingungen. Darüber hinaus soll in regelmäßigen Abständen ein Austausch über die Entwicklung des Kindes stattfinden.
- Die Patin/der Pate sollte allen schulischen Akteuren im Vormittagsbereich vorgestellt werden.
- Für die gemeinsame Zeit in der SmiLe-Patenstunde stellt die Schule einen freien Raum zur Verfügung.

- Betreut wird jeweils ein Patenkind. Nur, wenn die Patin/der Pate ausdrücklich ein zweites Kind zusätzlich wünscht, kann die Schule noch weitere Kinder zuteilen.
- Die Patinnen und Paten sind keine Nachhilfelehrkräfte in Deutsch. Sie kommen aus unterschiedlichen Berufen und sind dazu nicht ausgebildet. Ihre Aufgabe ist es, mit ihren Patenkindern in einer persönlichen, vertrauten und angenehmen Atmosphäre spielerisch der deutschen Sprache zu begegnen. Dazu gehören freies Spiel, Vorlesen, Basteln etc. In diesem Rahmen können auch Deutschübungen zum Einsatz kommen.
- Die Rolle des Sprachpaten/ der Sprachpatin ist die eines positiven Sprachvorbilds. Ziel ist es, durch natürliche Interaktion und gemeinsame Aktivitäten die Freude am Sprechen zu wecken und die deutsche Sprache spielerisch anzuregen. Die Förderung der deutschen Sprache erfolgt wertschätzend, ohne die Familiensprache(n) des Kindes zu verbieten. Im Vordergrund stehen die soziale Interaktion und die Lust an der Kommunikation.
- Wenn das Patenkind fehlt, soll dies der Patin/ dem Paten möglichst früh mitgeteilt werden, damit sie/er nicht vergebens zur Schule fährt. (Alle Patinnen und Paten arbeiten ehrenamtlich und ohne Aufwandsentschädigung.)
- Bei Fragen, Anmerkungen oder Problemen rund um den Einsatz der SmiLe-Sprachpatinnen und -paten wenden Sie sich an die zuständigen Absprechpersonen des Kommunalen Integrationszentrums.
- Die Schule benennt eine zuständige Ansprechperson, an die sich sowohl Pate/Patin als auch das Kommunale Integrationszentrum wenden kann.

Ansprechpersonen im Kommunalen Integrationszentrum:

Rima Chehab
02241 13 2075

Anne Wassong
02241 13 3881

ki-bildung@rhein-sieg-kreis.de

Name der Schule	

Ansprechperson 1

Name	
E-Mail	
Telefon	

Ansprechperson 2

Name	
E-Mail	
Telefon	

Sprachpatin/ Sprachpate 1 aktiv seit:	
Sprachpatin/ Sprachpate 2 aktiv seit:	
Sprachpatin/ Sprachpate 3 aktiv seit:	
Sprachpatin/ Sprachpate 4 aktiv seit:	
Rahmenbedingungen (Raum und Materialien)	

Mit der Unterschrift der Schulleitung erklärt sich die Schule dazu bereit,
am SmiLe-Sprachpatenschafts-Projekt des Kommunalen Integrationszentrums
des Rhein-Sieg-Kreises teilzunehmen.

_____

*(Datum, Unterschrift der **Schulleitung**)*